

Elektro Tonnellier GmbH

Der Saarländische Meister
Kreativpreisträger
Elektro Tonnellier



Elektrotechniker beim Verteilungsbau (Rene Spingardi)



Herr Jose und Herr Tonnellier (rechts) bei einer Projektbesprechung.

Ob Sportvereine oder Elternbeiräte an Schulen, ob Kirchengemeinden oder Schöffengerichte: überall wird darüber geklagt, dass heutzutage niemand mehr ein Ehrenamt bekleiden mag. Das mangelnde Interesse der Bundesbürger, sich in ihrer Freizeit ohne entsprechende finanzielle Vergütung zu Gunsten des Allgemeinwohls einzusetzen, hat sogar dazu geführt, dass es seit einigen Jahren in Deutschland einen „Tag des Ehrenamts“ gibt. An diesem werden Menschen geehrt, die sich – ganz im Gegensatz zum Trend der Zeit – um ihre Mitbürger und übergeordnete Ziele verdient gemacht haben.



Elektro Tonnellier GmbH

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis Hans-Josef Tonnellier im Mittelpunkt einer solchen Ehrung stehen wird. Anlässe dafür gibt es genug. Elektroinstallateurmeister Hans-Josef Tonnellier aus Überherrn-Altforweiler bei Saarlouis ist kein weltfremder Idealist, der Zäune einreißt oder Revolutionen anzettelt. Er gründete 1977 einen eigenen Betrieb, der mit zwei Mitarbeitern, einem Renault R4 als Firmenfahrzeug und einer im Keller des Elternhauses untergebrachten Werkstatt die Arbeit aufnahm. Diese bestand anfangs in erster Linie aus Kleinreparaturen, aber bald schon kamen größere Aufgaben dazu, vor allem Installationen für Neubauten.

Heute beschäftigt das Unternehmen 32 Mitarbeiter, besitzt einen Fuhrpark mit zehn bestens ausgerüsteten Fahrzeugen und einen Aktionsradius, der nahezu den gesamten südwestdeutschen Raum abdeckt. Mit einer für so ein junges Unternehmen fast schon sensationell zu nennenden Referenzliste und einem in jeder Hinsicht umfassenden Leistungsspektrum (siehe Übersichten) gehört die Elektro H. J. Tonnellier GmbH inzwischen zu den führenden Elektrofachbetrieben der Landesinnung des Saarlands. Die Firma ist anerkannter Fachbetrieb für Gebäudetechnik, führt das E-CHECK Signet im Firmenzeichen und verfügt über ein nach DIN EN ISO 9001 vom TÜV Saarland zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem.

Ständig unter Strom

Wer innerhalb von 23 Jahren ein solches Unternehmen aufbaut, von dem sollte man eigentlich annehmen, dass er kaum noch die Zeit und Mühe dafür hat, ein Ehrenamt zu übernehmen. Doch Hans-Josef Tonnellier ist nicht nur zielstrebig Manager, sondern auch noch Leiter der Landesfachgruppe Elektroinstallation und Beirat in der Bundesfachgruppe Elektroinstallation des ZVEH, stellvertretender Landesinnungsmeister und Mitglied im Meisterprüfungsausschuss. Außerdem ist er als Sachverständiger tätig und engagiert sich für das Elektrohandwerk sogar über die Landesgrenzen hinweg im Comité des Enterprises Electriques Saar Lor Lux (Saarland, Lothringen, Luxemburg). Seit kurzem darf sich

der Unternehmer und Multifunktionär auch noch Kreativpreisträger nennen: Für die Entwicklung eines innovativen Gebäudeleitsystems im Überherrner Rathaus, das auf dem BUS-System basiert und gravierende Einsparungen an Material- und Lohnkosten bringt, erhielt Hans-Josef Tonnellier den erstmals von der Handwerkskammer vergebenen Kreativpreis.



Das Team für Funknetzbau der Firma Elektro Tonnellier auf dem Dach eines Hochhauses.

Sicher ist, dass bei all den ehrenamtlichen Tätigkeiten nach wie vor der Grundsatz „Geben ist seliger denn Nehmen“ Gültigkeit besitzt. Doch Tonnellier weiß die aus seinen vielen nebenberuflichen Aufgaben resultierenden Kontakte durchaus auch als Geschäftsmann zu schätzen – und zu nutzen, wenn sich die Gelegenheit bietet. „Vom Ehrenamt können durchaus Glückimpulse kommen, aber man muss sich auch bemühen und innovativ sein“, weiß Tonnellier. Als er 1992 die Chance, ins Mobilfunkgeschäft einzusteigen, ergriff, gab es noch nicht viele, die das Potenzial dieser neuen Form der Telekommunikation bereits erkannten. Der „Handwerksmeister vom Dorf“ packte seine Stärken aus: schnelles Reagieren, eine ebenso qualifizierte wie motivierte Mannschaft mit bereichsübergreifender Kompetenz und ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis. Ein Vertrag für den Netzausbau zwischen Koblenz und Kaiserslautern, also im Nachbarland Rheinland-Pfalz, brachte der Elektro H. J. Tonnellier GmbH Aufträge bis ins dritte Jahrtausend hinein.

Sportlichkeit als Lebenseinstellung

Auf seine qualifizierten und engagierten Mitarbeiter ist Hans-Josef Tonnellier besonders stolz. Schon während der Ausbildung



Vorbereitungen für den Funknetzbau

lernen sie, mit innovativen Techniken umzugehen. Und Schulungsangebote, zum Beispiel für Gebäudesystemtechnik, Kommunikationstechnik oder Blitz- und Überspannungsschutz, werden – wortwörtlich – ständig genutzt. „Es vergeht bei uns fast keine Woche, in der nicht mindestens einer meiner Mitarbeiter auf Schulung ist“, betont Tonnellier, „gute Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital“.

Trotzdem bestehen natürlich keine Zweifel, dass hinter den außergewöhnlichen Leistungen des Unternehmens auch eine außergewöhnliche Unternehmerpersönlichkeit steckt. So führt die Suche nach den

speziellen Geheimnissen des Erfolgs bei Hans-Josef Tonnellier unwillkürlich zu seinen sportlichen Wurzeln als Judoka. Judo ist für den heute 50-jährigen Tonnellier ein Sport, der auch seine Einstellung zum Beruf und zum Leben insgesamt prägte. Die ethischen Werte des Sports sind für Tonnellier vor allem „die Erziehung zu Selbstdisziplin und Bescheidenheit, die Schulung positiven Denkens, das Finden des eigenen Ichs und die strikte Beachtung von Partnerschaftlichkeit zu Sport- und Geschäftsfreunden.“

Seine Sportkarriere begann Tonnellier etwa zum gleichen Zeitpunkt wie seine berufliche Laufbahn. Als er 1966 seine Lehre antrat, nahm er auch bei seinem Judoclub in Saarlouis das Training auf. Im Laufe der Jahre wurde er dann nicht nur Elektroinstallateur-Meister, sondern auch Saarländischer Meister im Judo, dazu zweimal Vizemeister und zweimal Dritter der Landesmeisterschaften. Zehnmal wurde er mit dem Judo-Club Ford-Saarlouis Mannschaftsmeister in der Ober- und Landes-

Elektro Tonnellier GmbH

liga, wo er nach Beendigung seiner aktiven Zeit zunächst Sportwart und Zweiter Vorsitzender wurde. Seit 1987 ist er Erster Vorsitzender, außerdem erwarb er die F- und C-Übungsleiterlizenz sowie die Lizenz als Bezirks- und als Landeskampfrichter. Seit 1996 ist H.J. Tonnellier auch noch Erster Vorsitzender des Saarländischen Dan-Kollegiums.

Auszug aus der Referenzliste

■ Banken

Dresdner Bank Saarbrücken
 Kreissparkasse Saarlouis
 Volksbank Überherrn-Altforweiler

■ Geschäftshäuser

Gekoba, Saarbrücken
 KDÜ, Überherrn
 Möbel-Müller, Dillingen/Saar
 Leder-Spahn, Saarbrücken

■ Industrieanlagen

AVA Abfallverbrennungsanlage, Velsen (DSD Dillingen)
 Ford Supplier Park, Saarlouis (Benteler, Irausa, LMS, Sekurit, SHG)
 Freudenthal MEWA Textilservice, Saarlouis
 Landis & Stäfa, Saarbrücken
 Mannesmann Mobilfunk, Saarbrücken, Frankfurt (Funknetzbau)
 Wende & Malter, St. Ingbert
 Westfalen AG, St. Wendel

■ Kliniken

Knappschafts-Klinik, Püttlingen
 St. Elisabeth-Klinik, Saarlouis
 St. Josef-Krankenhaus, Neunkirchen
 St. Theresia-Klinik, Saarbrücken

■ Verwaltungen

Arbeitsamt Saarlouis
 Deutsche Telekom, Karlsruhe
 Finanzbauamt Saarbrücken
 Gemeinde Quierschied
 Gemeinde Überherrn
 Kreisstadt Saarlouis
 Landesversicherungsanstalt des Saarlands
 Oberfinanzdirektion Saarbrücken
 Rathaus Saarlouis
 Saarländischer Rundfunk
 Stadt Dillingen/Saar
 Stadtverband Saarbrücken
 Stadtwerke Völklingen

Leistungsspektrum

- Elektroinstallation für Privat, Gewerbe, Industrie und öffentliche Auftraggeber
- Betriebstechnik: Mittel- und Niederspannungsanlagen, Kompensation, Not- und Ersatzstromanlagen, Spezialinstallationen, Gebäudesystemtechnik, BUS-Technik
- Lichttechnik: Beleuchtungsanlagen für Gewerbe und Industrie, Außenbeleuchtung, Niedervoltanlagen, Notbeleuchtung
- Sicherheitstechnik: Brandmeldeanlagen, Bewegungsmelder, Funkalarmanlagen, Sicherheitsbeleuchtung, Zutrittskontrolle, Notrufsysteme, Strömungsmeldesysteme, Alarmanlagen, Uhren- und Ela-Anlagen
- Kommunikationstechnik: Sprech- und Rufanlagen, Antennen- und Satellitenanlagen, Funknetzbau
- EDV-Verkabelung: Datenschlusstechnik, Lichtwellenleitertechnik LWL, Cat 5/6 Verkabelung und Messungen

- Elektroheizung: Neu-Installation, Sanierung und Entsorgung von Altgeräten
- Regenerative Energie: Stromerzeugung mit Solarzellen (Photovoltaik), Warmwasserbereitung mit Sonnenkollektoren und Wärmepumpen
- Fachhandel für Elektroinstallationsmaterial, Haus- und Elektrogerät
- Kundendienst und Reparatur-Service – schnell und flexibel (Kundendienstfahrzeuge mit Mobilfunk)
- Blitzschutz innen und außen
- CAD – Planung der Verteilungsanlagen
- E-CHECK privat und gewerblich
- Wartung für Elektroanlagen gewerblich und privat
- Service: individuelle Beratung, umfangreiche Planung durch gut geschultes Fachpersonal